

vor 8 Stunden [Rüdiger Fein](#)

## Schwarzwald-Baar-Kreis Innovation aus Licht und Form

Informations- und Diskussionsabend des regionalen Innovationsnetzwerks beim Villingener Leuchtenhersteller Hess



Detlef Mikulsky (links), Geschäftsführer der Hess GmbH, erläutert seinen Gästen vom Innovationsnetzwerk die neueste LED-Technik anhand einer Leuchte. Bild: Rüdiger Fein

Der Verein Innovationsnetzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg hatte eingeladen und etwa 80 Gäste aus Unternehmerkreisen der Region waren gekommen: Sie wollten wissen, was man denn so macht bei dem Villingener Leuchtenhersteller Hess, das die negativen Schlagzeilen der vergangenen drei Jahre hinter sich gelassen hat.

Nachdem Armin Frank vom Innovationsnetzwerk einen kurzen Abriss über die Aktivitäten des Vereins gegeben hatte, entführte Hess-Geschäftsführer Detlef Mikulsky die Gäste in die Welt des Lichts und der Leuchten. Und diese Welt ist in Bewegung, so Mikulsky, der auch sehr schnell die Leuchtdioden-Lichttechnik (LED) in den Fokus seines Vortrags rückte. Die Firma Hess sei hier von Anfang an dabei gewesen und habe ihre Innovationskraft bewiesen, indem man die weltweit erste Straßenleuchte auf LED-Basis installiert habe. Die Entwicklung gehe rasant vorwärts und man lebe auch bei Hess damit, dass es alle sechs bis neun Monate eine weitere Innovation auf diesem Gebiet gebe.

# PRESSE MITTEILUNG



Die Firma Hess verstehe sich als Premiumanbieter. Massenfertigung sei nicht das angestrebte Ziel des Unternehmens, das in Deutschland 149 und in den USA 26 Mitarbeiter beschäftigt.

Er sehe eine Vielzahl neuer Herausforderungen auf die Branche zukommen, insbesondere wenn es um die Herstellung von Lebensqualität in den Ballungsgebieten der Zukunft gehe. Die Menschen ziehe es mehr und mehr in die großen Städte und das enge Zusammenleben dort verlange nach einer neuen Lebensqualität. Die Leuchten-Ausstattung ganzer Stadtbezirke, die einem gemeinschaftlichen Design folgen, multifunktionale Elemente und Beleuchtungsvarianten sowie intelligente Steuerungen des Lichts gehören zu den Herausforderungen. In einer von Armin Frank geleiteten Diskussion stand Geschäftsführer Detlef Mikulsky noch gerne Rede und Antwort.